



## **Fürbitten – 32. Sonntag A** **Patrozinium St. Martin**

### Priester:

Wir vertrauen darauf, dass der heilige Martin für uns und mit uns betet, wenn wir nun zu unserem Bräutigam Jesus Christus rufen:

### Lektor/in

- 1. Der heilige Martin war Bischof unserer Kirche. Wir beten für den Bischof von Rom, unseren Papst Franziskus, dem sich in seinem Dienst oft große Herausforderungen in den Weg stellen.

### ***Ruf: Erhöre uns, Christus.***

- 2. Bischof Martin hat sich auch in der Politik seiner Zeit eingebracht. Wir beten für all jene Mächtigen in der Politik, die gegen allen Zeitgeist den Weg des Ausgleichs und der Versöhnung suchen.
- 
- 3. Martin ist das große Vorbild des Teilens. Wir beten für die Ärmsten der Armen, die darauf hoffen, dass bei der Verteilung der Güter dieser Welt auch ihnen der gerechte Anteil zufällt.
- 4. Martin hat die Not des Bettlers gesehen und geholfen. Wir beten für alle, die nicht teilen können, die fremde Not nicht sehen und denen die Phantasie zum Helfen fehlt.
- 5. Martin ist seinen ganz eigenen Weg des Lebens gegangen. Wir beten für uns selbst auf unserem Weg des Lebens und des Glaubens, den kein anderer für uns gehen kann.

### Priester:

Du, unser Bräutigam, kommst nicht nur am Ende aller Zeiten. Du kommst auch jetzt und wir dürfen mit dir im Hochzeitssaal dein Mahl feiern. Mit leuchtenden Herzen gehen wir dir entgegen heute und in Ewigkeit. Amen.